

**Zwischenprüfung 2019 im Ausbildungsberuf
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
Einstellungsjahr 2017**

**2. Prüfungsgebiet: Arbeitsorganisation, Informations- und
Kommunikationssysteme**

Lösungsskizze/Bewertungsbogen:

Kenn-Nummer:	zu erreich. Punkte	Erst-korrekt	Zweit-korrekt	PA
<p><u>Aufgabe 1</u> (6x2 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rostende Metallteile (Büroklammern, Heftklammern, Metallschienen von Schnellheftern usw.) sind zu entfernen. - Lesezeichen und eingelegte Papp-/Papierstreifen sind zu entfernen. - Wenn möglich, sind gelöste Vorgänge und Schriftstücke neu zu heften. - Eingeheftete Taschen (Umschläge) sind auf der Außenseite mit einer Inhaltsangabe zu versehen. - Großformatige Karten, Bilder und Gegenstände, die die Akteneinheiten sprengen und auf die Dauer unter der innerhalb der Akten notwendigen Faltung leiden, sind herauszunehmen. An ihrer Stelle sind Vermerke über den Verbleib einzufügen. - Wenn zeitlich möglich, sind die Akteneinheiten vor oder während der Verzeichnung zu foliieren (blattweise nummerieren). 	12			
<p><u>Aufgabe 2</u></p> <p>2.1. (3x3 Punkte)</p> <p>Einleitung: Kontakt zu den Zuhörern herstellen; Interesse wecken/positive Spannung aufbauen; Hauptteil vorbereiten</p> <p>Hauptteil: alle relevanten Sachverhalte darstellen; Struktur muss erkennbar sein</p> <p>Schluss: Botschaft auf den Punkt bringen / Fazit; evtl. Appell an Zuhörer; Abschluss planen / in Erinnerung bleiben</p> <p>2.2. (je Stärke und je Schwäche 2 Punkte = 16 P.)</p> <p><u>PC/Beamer</u></p> <p><u>Stärken:</u> bietet dem Vortragenden die meisten Gestaltungsmöglichkeiten; Änderungen sind noch kurz vor der Präsentation möglich; lässt sich schnell aktualisieren; gut archivierbar; erzeugt eine hohe Aufmerksamkeit z.B. durch visuelle und akustische Effekte</p> <p><u>Schwächen:</u> Abhängigkeit von der Technik; Gefahr, dass die Zuhörer durch eine Vielzahl von Effekten vom Wesentlichen abgelenkt werden; Gefahr, mit dem Rücken zu den Zuhörern zu sprechen</p>	25			

<p><u>Tafel/Whiteboard</u> <u>Stärken:</u> Spontanität wird gefördert; dem Zuhörer wird das Gefühl gegeben, das Ergebnis mitzugestalten; mit anderen Medien kombinierbar; Korrekturen sind schnell möglich; sehr flexibel <u>Schwächen:</u> Redner steht mit dem Rücken zum Publikum; Tafelbilder können nicht vorbereitet werden; durch das Schreiben geht oft viel Zeit verloren; oft nur als Ergänzungsmedium einsetzbar</p> <p>Hinweis: Auch andere Stärken und Schwächen können genannt werden.</p>				
<p><u>Aufgabe 3</u> (2x5 Punkte für Benennung und richtige Reihenfolge)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswählen/Beschaffen 2. Erfassen/Erschließen 3. Speichern 4. Recherchieren 5. Informieren <p>Hinweis: Bei 1. auch richtig nur <i>Beschaffen</i>; bei 2. auch richtig nur <i>Erschließen</i></p>	10			
<p><u>Aufgabe 4</u></p> <p><u>4.1.</u> (5x2 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes ist nicht nur für Wirtschaftsunternehmen von großer Bedeutung, sondern auch für die Positionierung der Einrichtungen in Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit eine fast unablässige Notwendigkeit - Entwicklung eines Corporate Design für eine Einrichtung ist nur mit Fachleuten (Kommunikationsdesigner/Graphiker) möglich - Corporate Design ist mit erheblichen Kosten verbunden, die aber vor dem Hintergrund des großen Nutzens aufgebracht werden sollten - Das Corporate Design erarbeitet für alle Bereiche ein einheitliches Erscheinungsbild der Einrichtungen - Das Corporate Design ist die Summe aller visuellen Informationen. - Bei jeder Neubau- oder Renovierungsmaßnahme ist unbedingt vorab die Entscheidung für die Entwicklung eines Corporate Designs für die Einrichtung zu treffen. <p><u>4.2.</u> (5 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftzug - (eindeutiges) Logo mit hohem Wiedererkennungswert - Gestaltung von Leitsystemen - Internetauftritt - Gestaltung von Mahnbriefen und anderen Schreiben - Gestaltung von Plakaten - Gestaltung von Handzetteln - Gestaltung von Visitenkarten - Anmeldeformulare und weitere Formulare - Benutzerausweise etc. 	15			

<p>Aufgabe 5</p> <p>5.1. (2 Punkte)</p> <p>Versuch, die Arbeitsbedingungen (den Arbeitsplatz) dem Menschen anzupassen. Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz sollen weitgehend ausgeschlossen werden, das Arbeiten sollte als angenehm empfunden werden.</p> <p>5.2. (5x2 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teile des Arbeitsplatzes aufeinander abstimmen (Tisch, Stuhl, PC) - Ergonomisch gestaltete und verstellbare Bürostühle (Sitzhöhe, Neigung der Rückenlehne, Neigung der Sitzfläche, Höhe der Armlehnen) - Fußstützen - Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten anbieten (Stuhl, Hocker, Ball, Stehen) - Tische mit unterschiedlicher Höhe in Abhängigkeit von der Größe der Mitarbeiter - höhenverstellbare Tische, Ausleihtheken, Beratungsplätze - Stehpulte - Monitor parallel zum Fenster - Höhenverstellbare und neigbare Monitore - Nicht spiegelnde Bildschirmoberflächen - Ergonomisch gestaltete Tastaturen - Hinweis: Ähnliches könnte natürlich auch zu Maschinen gesagt werden 	12																																							
<p>Aufgabe 6</p> <table border="1" data-bbox="159 1153 989 1960"> <thead> <tr> <th>Inhalte (vorhandene Daten)</th> <th>Klinische Information</th> <th>Medizinisches Wissen</th> <th>Kenndaten des Gesundheitsw.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Allgemeine Erkenntnisse über diagnostische Verfahren</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesundheitsversorgung in ländlichen Gegenden</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Krankenakte von Hans Mustermann</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Krankheitsgeschichte einer bestimmten Person</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mögliche Therapien bei bestimmten Krankheitsverläufen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Personenbezogene Daten</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Risiken bestimmter diagnostischer Verfahren</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verfügbarkeit von Fachärzten (Verteilungsdichte)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </tbody> </table>	Inhalte (vorhandene Daten)	Klinische Information	Medizinisches Wissen	Kenndaten des Gesundheitsw.	Allgemeine Erkenntnisse über diagnostische Verfahren		X		Gesundheitsversorgung in ländlichen Gegenden			X	Krankenakte von Hans Mustermann	X			Krankheitsgeschichte einer bestimmten Person	X			Mögliche Therapien bei bestimmten Krankheitsverläufen		X		Personenbezogene Daten	X			Risiken bestimmter diagnostischer Verfahren		X		Verfügbarkeit von Fachärzten (Verteilungsdichte)			X	8			
Inhalte (vorhandene Daten)	Klinische Information	Medizinisches Wissen	Kenndaten des Gesundheitsw.																																					
Allgemeine Erkenntnisse über diagnostische Verfahren		X																																						
Gesundheitsversorgung in ländlichen Gegenden			X																																					
Krankenakte von Hans Mustermann	X																																							
Krankheitsgeschichte einer bestimmten Person	X																																							
Mögliche Therapien bei bestimmten Krankheitsverläufen		X																																						
Personenbezogene Daten	X																																							
Risiken bestimmter diagnostischer Verfahren		X																																						
Verfügbarkeit von Fachärzten (Verteilungsdichte)			X																																					

<u>Aufgabe 7</u>					
Repertorium	Archiv	9			
Bilderdienst	Bildagentur				
Referatedienst	Information/Dokumentation				
Pertinenzprinzip	Archiv				
Dislokation	medizinische Dokumentation				
Siegel	Bibliothek				
Histologie	medizinische Dokumentation				
Ablieferungsliste	Archiv				
Stockagentur	Bildagentur				
<u>Aufgabe 8</u>					
<i>Nachschlagewerk, erstellt von tausenden Internet-Benutzern, die Expertenwissen zu einer weitgefächerten Zahl von Themen zusammenfassen. Die Einträge sind vernetzt, werden kontinuierlich aktualisiert und sind absolut frei.</i>		9			
Gesamt:		100			
Vom Verfasser erreichte Leistungspunkte:					
Rangpunkte:					

Bewertungstabelle:

	Leistungspunkte		Leistungspunkte	Rangpunkte	Note
	100,00		98,00	15	1 (sehr gut)
unter	98,00	bis	95,00	14	1 (sehr gut)
unter	95,00	bis	92,00	13	1 (sehr gut)
unter	92,00	bis	89,00	12	2 (gut)
unter	89,00	bis	85,00	11	2 (gut)
unter	85,00	bis	81,00	10	2 (gut)
unter	81,00	bis	77,00	9	3 (befriedigend)
unter	77,00	bis	72,00	8	3 (befriedigend)
unter	72,00	bis	67,00	7	3 (befriedigend)
unter	67,00	bis	62,00	6	4 (ausreichend)
unter	62,00	bis	56,00	5	4 (ausreichend)
unter	56,00	bis	50,00	4	4 (ausreichend)
unter	50,00	bis	44,00	3	5 (mangelhaft)
unter	44,00	bis	37,00	2	5 (mangelhaft)
unter	37,00	bis	30,00	1	5 (mangelhaft)
unter	30,00	bis	0,00	0	6 (ungenügend)